



Wenn die Chemie stimmt

10. November 2018

Die „Chemie-Akademie“ startet in die nächste Runde: 16 Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit ein Jahr lang ihr Chemie-Wissen zu vertiefen

Kittel an und los geht's: 16 wissenshungrige Schülerinnen und Schüler dürfen im Ausbildungszentrum bei Chempark-Manager Currenta ein Jahr experimentieren. Beim ersten Treffen am 10. November ging es vor allem darum den Arbeitsplatz und das Ausbildungszentrum kennenzulernen – dazu gehörten ein ausführlicher Rundgang und eine Sicherheitsunterweisung. Ein erstes Herantasten an die Laborgeräte und Apparaturen fand statt. Wenn die Nachwuchs-Chemiker etwas nicht kennen, sollen sie fragen, denn schließlich handelt es sich um ihr Arbeitsmaterial für das nächste Jahr. Wie prüft man, ob der Stoff, den man herstellen will, auch tatsächlich entsteht? Was passiert in chemischen Großanlagen? Diesen und weiteren Fragen wird im Rahmen der „Chemie-Akademie Krefeld“ auf den Grund gegangen.

Schüler ab 15 Jahren, die sich besonders für Naturwissenschaften interessieren, können in der Akademie ihr naturwissenschaftliches Wissen erweitern. Die zwölf Jungen und vier Mädchen haben sich dank ihres überdurchschnittlichen Chemie-Wissens in einem Auswahlverfahren gegen zahlreiche Mitbewerber durchgesetzt. „Es war wirklich schwierig sich in diesem Jahr für die Teilnehmer zu entscheiden“, erinnert sich Ausbilder Ralf Pauli, der als Projektleiter die „Chemie Akademie“ betreut. „Wir haben viele gute Bewerbungen bekommen.“ Auch der Vorsitzende der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein, Ralf Schwartz, ist zufrieden: „Die Chemie-Akademie ist ein Erfolgsmodell. Das Interesse ist nach wie vor so groß, dass wir leider Schülern absagen mussten. Wir freuen uns, dass wir so viele junge Menschen für Chemie begeistern können und hoffen, dass viele Jugendliche nach Ihrer Schulzeit den Weg in die innovativen Chemie-Unternehmen in der Region finden“. Die Chemie-Akademie ist ein Projekt von der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein und Currenta und wurde 2009 als bundesweit einmaliges Projekt ins Leben gerufen.

Mit dem Wissen von erfahrenen Ausbildern an ihrer Seite können die ausgewählten chemiebegeisterten Jugendlichen nun selbst forschen und experimentieren. Ab sofort verbringen die Schüler der zehnten und elften Jahrgangsstufe jeden zweiten Samstag von 8.30 bis 13.30 Uhr in der naturwissenschaftlichen Ausbildung von Currenta. „Es bereitet mir immer viel Freude die Schüler zu begleiten. Wir wollen Spaß an Chemie vermitteln. Bei jeder Chemie-Akademie freut mich besonders die Begeisterung und das Interesse der jungen Leute“, sagt Pauli.

Seit der Gründung der Chemie-Akademie haben rund 200 Schüler die Akademie absolviert. Viele von ihnen haben nach ihrem Schulabschluss den Weg in eine chemienahe Ausbildung oder in ein Studium

gefunden. Am Ende des Intensivkurses erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das bei jeder Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz im Bereich der Chemie vorgelegt werden kann. „Wir hoffen, dass alle, die jetzt anfangen, durchhalten und genauso begeistert werden und erfolgreich abschließen, wie ihre Vorgänger“, wünscht sich Kirsten Wittke-Lemm, Geschäftsführerin der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein.

Um 13.30 Uhr ging es für die jungen Naturwissenschaftler erst mal wieder nach Hause. Ab dem nächsten Mal erhalten sie dann detaillierte Einblicke in die Arbeit im Labor. Zur Vorbereitung auf die verschiedenen Themen, die die Nachwuchs-Chemiker lernen werden, steht als erstes Laborgerätekunde auf dem Lehrplan. Ganz detailliert wird jede Apparatur und jedes Glasgerät im Labor vorgestellt. Die Grundlage, um später Substanzen zu analysieren, Apparaturen zur Herstellung von Produkten sicher aufzubauen und zu bedienen oder um eine Anlage in einem Chemie-Technikum „zu fahren“.

Link zum Online-Artikel:

<https://www.un-agv.de/aktuelles/wenn-die-chemie-stimmt/>

© Unternehmenschaft Niederrhein e.V.

Ostwall 227 | 47798 Krefeld

Telefon 0 21 51 62 70-0 | info@un-agv.de